

Kapitel 1. Land der Möglichkeiten: Unseren Wohlstand auf eine neue Grundlage stellen



LDK in Ludwigsburg 12.-14.12.2025

Antragsteller*in: Jonathan Ebert (KV Heilbronn)

Änderungsantrag zu PRO-1

Von Zeile 430 bis 431 einfügen:

Unser Ziel: Arbeit, die gerecht entlohnt wird, sozialen Halt gibt und Raum für persönliche Entwicklung lässt.

Deswegen setzen wir uns dafür ein, Mitbestimmung und Betriebsratsarbeit in Unternehmen zu stärken und positionieren uns klar gegen Union Busting. Mitbestimmung ist kein Hemmnis, sondern ein Erfolgsfaktor – für Beschäftigte und Unternehmen gleichermaßen. Denn wirtschaftlicher Erfolg entsteht dort, wo alle im Betrieb mitgestalten können und gemeinsam daran arbeiten, dass es dem Unternehmen gut geht.

Wir fördern gezielt Initiativen zur Gründung und Unterstützung von Betriebsräten, insbesondere in kleinen und mittleren Unternehmen, und sichern begleitende Beratungsangebote. Dabei verstehen wir Beschäftigte nicht nur als Arbeitskräfte oder Fachkräfte, sondern als Menschen mit Ideen, Erfahrungen und Gestaltungswillen. Ihr Wissen und ihre Motivation sind zentral für Innovation und Wettbewerbsfähigkeit.

Begründung

Mitbestimmung ist ein nachgewiesener Erfolgsfaktor für Unternehmen und Beschäftigte, doch die Zahlen zeigen ein massives Defizit: Nur 7 Prozent der Betriebe in Deutschland verfügen über einen Betriebsrat, und nur 36 Prozent der Beschäftigten werden von einem Betriebsrat vertreten – 1996 waren es noch 49 Prozent. Besonders in kleinen und mittleren Unternehmen, wo zwei Drittel aller Beschäftigten in Baden-Württemberg arbeiten existieren marktrelevanten Mittelstand (20-500 Beschäftigte) nur in 29 Prozent der Unternehmen Betriebsräte. Hier muss das Land unterstützend eingreifen, um das große ungenutzte Potenzial für Betriebsratsgründungen zu aktivieren und damit Innovation, Beschäftigtenschutz und Wettbewerbsfähigkeit gleichermaßen zu stärken.

Unterstützer*innen

Beate Müller-Gemmeke (KV Reutlingen); Fabian Braun (KV Schwarzwald-Baar); Siegfried Heim (KV Ulm); Meike Günter (KV Ludwigsburg); Finn Schwarz (KV Tübingen); Julian Pascal Beier (KV Göppingen); Klaus van Hoffs (KV Karlsruhe); Ute Kratzmeier (KV Karlsruhe-Land); Wilfried Weisbrod (KV Kurpfalz-Hardt); Kai-Uwe Berroth (KV Alb-Donau); Matthias Dreikluft (KV Göppingen); Thomas Bleile (KV Schwarzwald-Baar); Milena Strümper (KV Stuttgart); Colin Christ (KV Heilbronn); Tamara Beckh (KV Mannheim); Ricarda Lang (KV Schwäbisch Gmünd); Amelie Hornig (KV Schwarzwald-Baar); Moritz Fritz (KV Emmendingen); Jonathan Rabus (KV Freiburg)